



FAIR BRINGT MEHR...

MEHR MARKANTEILE

Der Faire Handel ist auf der Erfolgsspur. Immer mehr Menschen entscheiden sich in Deutschland für Produkte aus Fairem Handel. Der Umsatz von Fair Trade Produkten wuchs 2006 um 50%. Damit liegen wir in Deutschland im europäischen Trend. Europaweit sind die Umsätze für fair gehandelte Produkte seit dem Jahr 2000 durchschnittlich um 20% pro Jahr gestiegen, auf insgesamt 660 Mio Euro.

MEHR WERT. FÜR ALLE.

MEHR QUALITÄT FÜR KONSUMENTINNEN UND KONSUMENTEN

Konsumentinnen und Konsumenten legen zunehmend Wert nicht nur auf Qualität, sondern auch auf eine sozialverträgliche und ökologische Herstellung von Produkten — beides bietet Fair Trade.

NEUE GESCHÄFTSIDEEN BEI GUTEM GEWISSEN

Immer mehr Händlerinnen und Händler erkennen den Trend vieler Verbraucher zu verantwortungsbewussterem Einkauf. Sie wissen, dass sich gute Ware, die zu fairen Bedingungen hergestellt wird, zu vernünftigen Preisen verkaufen lässt. Handel(n), damit Fair Trade nicht nur Trend bleibt, sondern selbstverständlich wird.

MEHR LEBENSQUALITÄT FÜR PRODUZENTINNEN UND PRODUZENTEN

Wenn die Produktionskette transparent ist, wenn jedes Glied der Kette seinen fairen Anteil bekommt, dann bedeutet dies eine sichere Lebensgrundlage und Perspektive für die Produzentinnen und Produzenten. Fair Trade ermöglicht den Handelspartnern in Afrika, Asien und Lateinamerika eine menschenwürdige Existenz aus eigener Kraft.

FAIR2008 - MESSE UND FACHTAGUNG

Für die FAIR2008 haben wir den Schwerpunkt „Textilien und Accessoires“ (Bekleidung, Tücher, Heimtextilien, Schmuck, Taschen) gewählt. Mit diesem Fokus stellen wir ein Marktsegment des Fairen Handels in den Mittelpunkt, das immer interessanter wird.

FACHTAGUNG FAIRER HANDEL HAUTNAH

MITDISKUTIEREN. ÜBERBLICK BEKOMMEN. NEUES ERFAHREN. ERÖFFNUNG, DISKUSSIONSRUNDEN UND WORKSHOPS. FREITAG, 25.1., 10:30 BIS 18:00 UHR. MODERATION: JULITTA MÜNCH, WDR

10:30 - 11:00 UHR

Eröffnung der FAIR2008:
ARMIN LASCHET
Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

ULLRICH SIERAU
Stadtdirektor der Stadt Dortmund

11:00 - 12:45 UHR



DISKUSSIONSRUNDE 1 DEN FADEN NICHT VERLIEREN. ZERTIFIZIERUNG VON TEXTILIEN.
Über 90% unserer Kleidung wird im Ausland hergestellt. Seit vielen Jahren macht die Kampagne für saubere Kleidung unmenschliche Arbeitsbedingungen in der weltweiten Bekleidungsindustrie öffentlich und fordert die Einhaltung von sozialen Mindeststandards in der Produktion. Doch wie kann der komplexe Produktionsweg eines Kleidungsstücks im Hinblick auf die sozialverträgliche Produktion überprüft werden? Welche Siegel gibt es, damit es für Konsumenten und Händler leichter wird, entsprechende Kleidung zu kaufen bzw. zu vertreiben?

RÜDIGER MEYER
Fairtrade Labelling Organisation Cert GmbH

FRANS PAPMA
Fair Wear Foundation, Niederlande

INGEBORG WICK
Südwind, Kampagne für Saubere Kleidung

ALEXANDRA PERSCHAU
Pestizid-Aktionsnetzwerk Deutschland

12:45 UHR - 14:00 UHR

Mittagspause

14:00 - 15:30 UHR



DISKUSSIONSRUNDE 2 STYLISCH UND FAIR. FAIR TRADE UND ETHIC FASHION.
„Ein politisches Statement können wir auch durch unsere Kleidung abgeben“, so die britische Modeschöpferin Katharine Hamnett. Immer mehr Modelabels erkennen, dass Werte auch Mehrwert schaffen können. Doch für den Kunden ist die Kleidung aus sozialverträglicher Produktion immer noch schwer zu finden, auch wenn das Angebot deutlich breiter geworden ist. Über Perspektiven und Herausforderungen für den Handel diskutieren Fair Handels Experten gemeinsam mit Modehändlern, der Inhaberin einer Boutique in Köln, einer Expertin des größten Bio-Baumwolle Anbieters der Schweiz, sowie einer Mitarbeiterin eines Fair Handelshauses. Eine interessante Mischung unterschiedlicher Zugänge zu dem Thema „Style und Verantwortung“.

DIETER OVERATH
TransFair e. V.

SABINE PREHN
gardeur ag

ROLF HEIMANN
Hess Natur-Textilien GmbH

DIANE GERTH
Remei AG, Schweiz

JULIANE PALM
El Puente GmbH

ANDREA IMGENBERG
bgreen

15:30 - 16:00 UHR

Kaffeepause

16:00 - 17:30 UHR

Workshops mit folgenden Themen:

WORKSHOP 1 FAIR BESCHAFFEN - ABER WIE?

Rolf Heimann, Hess Natur-Textilien GmbH
Christoph Bartscher, Stadt Bonn, Verwaltungsabteilung des Liegenschaftsamtes, Zentraler Vergabeservice
Moderation: Christiane Schnura, Kampagne für saubere Kleidung

WORKSHOP 2 ZU DEN NACHBARN GESCHAUT: DIE KAMPAGNE „FAIR TRADE TOWNS“

Michael Marwede, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
Mariken de Bruijn, Vereinigung niederländischer Weltläden, Fair Trade Gemeinde, Niederlande
Adrian Strain, Leiter des Büros für internationale Beziehungen der Stadt Leeds, Großbritannien
Moderation: Markus Heißler, Eine Welt Zentrum Herne; Vera Dwors, Exile Kulturkoordination

WORKSHOP 3 TEXTILIEN IM WELTLADEN - CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Lisa Muhr, Modelabel Göttin des Glücks, Österreich
Juliane Palm, EL Puente GmbH
Gabi Ludwig, Weltladen Backnang
Joachim Fuchs, Berater Pro Weltläden
Moderation: Charlotte Schlüter, Eine Welt Netz NRW

17:45 - 18:15 UHR

Modenschau

18:30 UHR

ERÖFFNUNG LANDESKONFERENZ 2008 - EINE WELT NETZ NRW

Das Eine Welt Netz NRW lädt parallel zur FAIR 2008 am 25.-26.01.2008 zur Konferenz

GERECHTIGKEIT IM TREIBHAUS ERDE

ins Depot in Dortmund ein. Informationen und Anmeldung: www.eine-welt-netz.nrw.de , Jens Elmer 0251 - 28 46 69-13 oder -19

ANMELDUNG

ANMELDEFORMULAR FÜR DIE FACHTAGUNG „FAIRER HANDEL HAUTNAH“

ANMELDUNG PER FAX, E-MAIL ODER POST

bitte an juergen.sokoll@eine-welt-netz-nrw.de
Fax: 0211/6009-258,
Eine Welt Netz NRW, Mühlenstr. 29, 40213 Düsseldorf

HIERMIT MELDE ICH MICH ZUR FACHTAGUNG „FAIRER HANDEL HAUTNAH“ AM 25. JANUAR AN.

ICH INTERESSIERE MICH FÜR:

Workshop 1 Workshop 2 Workshop 3

Die Teilnahmegebühr für die Fachtagung „Fairer Handel hautnah“ beträgt 16,- € pro Person einschl. Mittagessen. Für Mitglieder des Eine Welt Netz NRW 13,- €.

Organisation

Vorname, Name

Anzahl Teilnehmer

Straße

PLZ Stadt
Telefon Fax
E-Mail
Unterschrift

FAIR2008 FACHTAGUNG

Trendstudien bescheinigen dem Fairen Handel ein deutliches Wachstum für die Zukunft. So wird die Produktpalette des Fairen Handels auch zunehmend breiter. Neu erhältlich ist Kleidung aus Fairtrade zertifizierter Baumwolle. Zudem nehmen immer mehr Anbieterinnen und Anbieter Kleidung aus Bio-Baumwolle ins Sortiment auf. Auf der Tagung diskutieren Fachleute des Fairen Handels mit Modemacherinnen und Machern. Erfahren Sie Neues über die Zertifizierung sozialverträglich produzierter Textilien. Diskutieren Sie mit im Spannungsfeld zwischen Mode und sozialverträglichem Welthandel!



Foto: TransFair

**FAIR
2008**
ZUKUNFTSTRENDS
IM FAIREN HANDEL

FAIR2008 MESSE

Fashion und sozialverträgliche Produktion sind kein Widerspruch: An zwei Tagen zeigen zahlreiche Aussteller aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland das Neueste im Bereich „Textilien und Accessoires“ aus Fairem Handel. Zu sehen sind modische Jeans und T-Shirts, Kollektionen junger Designer sowie hochwertige Naturtextilien und interessante Accessoires wie Schals, Taschen und Schmuck. Auf der FAIR2008 können Sie als Endverbraucher stöbern und einkaufen. Oder als Einzelhändler und Weltläden-Betreiber neue Ideen aufgreifen und Produkte bestellen. Wir wollen das Sortiment sozialverträglich hergestellter Kleidung und Accessoires sichtbar machen. Seien Sie dabei und entdecken Sie die Vielfalt!



Foto: GEPA – The Fair Trade Company

**MEHR WERT.
FÜR ALLE.**

FAIRER HANDEL. KONTAKTE KNÜPFEN. NEUES ENTDECKEN, FAIR TRADE GENIEßEN.

MESSETAGE: FREITAG, 25. – SAMSTAG, 26. JANUAR 2008

EINTRITTSPREISE

3,00 € für Erwachsene, Kinder unter 12 Jahren frei.
Gruppentarife auf Anfrage.

FRÜHSTARTER-SERVICE

KOSTENLOSES FRÜHSTÜCK FÜR DIE ERSTEN 50 MESSEBESUCHER UND -BESUCHERINNEN

ÖFFNUNGSZEITEN DER MESSE

FR., 25. JANUAR 2008, 9:30 UHR BIS 18:00 UHR

SA., 26. JANUAR 2008, 10:00 UHR BIS 18:00 UHR

BEGLEITPROGRAMM

FAIR TRADE GAUMENFREUDEN



Foto: TransFair

Ein breites Sortiment an Lebensmitteln finden Sie auf der FAIR2008 im Café Mundial und im Messeweltladen. Zwei Produktlinien haben wir ausgewählt, um sie Ihnen näher vorzustellen: Wein und Schokolade aus Fairem Handel. In jeweils einstündigen Verkostungsseminaren mit Alfred Wronski erfahren Sie mehr über Weine und Schokolade. Kosten Sie die Fair Trade Gaumenfreuden!

1. VON DER DIVA ZUM SÜßEN GOLD – SCHOKOLADENSEMINAR

Fr., 25. Januar, 14:00 – 15:00 Uhr
Sa., 26. Januar, 12:00 – 13:00 Uhr

2. OB ROT, OB WEIß ODER ROSÉ ... – WEINSEMINAR

Fr., 25. Januar, 16:00 – 17:00 Uhr
Sa., 26. Januar, 14:00 – 15:00 Uhr und 16:00 – 17:00 Uhr

Foto: Laure Maud für Ideo

MODENSCHAU – STYLE & VERANTWORTUNG AUF DEM LAUFSTEG



Fr., 25. Januar, 17:45 – 18:15 Uhr
Sa., 26. Januar, 15:30 – 16:00 Uhr

Die Modenschau auf der FAIR2008 gestaltet Heimatdesign aus Dortmund, eine Plattform junger Designer aus dem Ruhrgebiet. Erleben Sie die unterschiedlichen Farben und Formen der Kleidung aus dem Fair Trade und Ethic Fashion Bereich in einer starken Präsentation. Es erwartet Sie eine spannende Mischung aus Kreationen junger Designerinnen und Designern sowie etablierten Modelabels. In Kooperation mit www.heimatdesign.de

CAFÉ MUNDIAL – DAS MESSECAFÉ

Genießen Sie Cappuccino, Espresso, Latte Machiatto oder eine frische Tasse Kaffee aus Fairem Handel im Café Mundial. Auch Säfte und Softdrinks sind im Angebot. Für den kleinen Hunger ist ebenfalls gesorgt: Snacks aus Fairem Handel und Bio Backwaren sind erhältlich. Oder probieren Sie köstliches afrikanisches Fingerfood. Genießen Sie Fair Trade.

Das Café Mundial ist zu den Messezeiten geöffnet.

WENN KLEIDUNG SCHMERZT – WORKSHOP



Foto: David Boucherie/TransFair

Fr., 25. Januar und Sa., 26. Januar
www.art-at-work.org

Die internationale Künstlerinitiative Art at Work ist zu Gast auf der FAIR2008. In einem interaktiven Kommunikationsprojekt arbeitet „Art at Work“ mit Dortmunder Jugendlichen zu dem Thema der weltweiten Kleiderproduktion. Ergebnis der inhaltlichen Auseinandersetzung sind Aktionen, die Sie nachmittags auf der Messe oder in der Dortmunder Innenstadt erleben können. Lassen Sie sich überraschen.

MESSE

**FAIR
2008**

**DORTMUND
25.-26.1.2008**

WEGBESCHREIBUNG

Das Depot befindet sich nach ca. 50 m auf der rechten Straßenseite. U41 ab Dortmund Hbf in Richtung Brambauer/Brechten bis zur Haltestelle „Immermannstr./Städt. Kliniken Nord“. Von der Haltestelle aus links in die Immermannstr. gehen.

Parken können Sie ganz bequem auf dem Parkplatz direkt vor dem Gebäude auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Weitere öffentliche Parkplätze finden Sie nördlich des Depotgebäudes auf dem Gelände des Klinikzentrums Nord.

Detaillierte Anfahrsbeschreibungen finden Sie unter www.depotdortmund.de.

Eingang ins Depot nur vorne durch die Glas-Stahl-Tür in der Mitte des Gebäudekomplexes direkt an der Immermannstraße.

VERANSTALTER

Eine Welt Netz NRW

Büro für Fairen Handel des Eine Welt Netz NRW e.V.
Jürgen Sokoll • Tel./Fax: 0049-(0)211-6009-252/258
juergen.sokoll@eine-welt-netz-nrw.de • www.eine-welt-netz-nrw.de

KOOPERATIONSPARTNER UND FÖRDERER

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dortmund
Agenda-Büro



inWent
Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH

aus Mitteln des BMZ

FÜR DIE FACHTAGUNG



FÜR DIE MODENSCHAU



**FAIR
2008**

ZUKUNFTSTRENDS
IM FAIREN HANDEL

**MEHR WERT.
FÜR ALLE.**

Eine Welt Netz NRW

**DORTMUND, 25.-26.1.2008
DEPOT, IMMERMANSTR. 39**

**MESSE UND FACHTAGUNG
SCHWERPUNKTTHEMA:**



**TEXTILIEN UND
ACCESSOIRES**